

# Interdentalbürsten auf dem Winkelstück – perfekte Reinigung bei 200 Touren

**CURAPROX Interdentalbürsten gibt es auch fürs grüne Winkelstück**

Auch eine optimale häusliche Mundhygiene verhindert die Bildung von Plaque und Zahnstein oft nicht auf Dauer. Seit einiger Zeit gibt es von CURAPROX Interdentalbürsten, die fürs grüne Winkelstück konzipiert sind. Damit können Interdentalräume besser und schneller gereinigt werden: Denn am Winkelstück gibt es gleich Wasser und Licht. Ausserdem erlaubt es die Farbcodierung, dem Patienten

drehungen pro Minute im Uhrzeigersinn noch erhöht wird.

Die CURAPROX Interdentalbürsten CRA gibt es in zwei Qualitäten, in der etwas stärkeren CRA „regular“-Version und in der feinen CRA „prime“-Version. Der Unterschied besteht darin: Die CRA prime verfügen über einen grösseren Reinigungsradius sowie über die weicheren CUREN®-Borsten. Sie sind daher besonders effizient bis



CRA „prime“ bukkal eingeführt, die Bürstenspitze ist lingual durch den Spiegel sichtbar.



Die CRA „prime“ lässt sich mit verschiedenen Pasten bestreichen, hier mit dem Curasept ADS® 1% Parodontal Gel.



Wenn die CRA „prime“ nicht gerade eingeführt wird, neigt sie bei Rotation dazu, sich zu verdrehen.



Wird die CRA gerade eingeführt, entwickeln sich bei 200 Touren Fliehkräfte, welche die Reinigungswirkung erhöhen.



Gut zu sehen, wie die CRA lingual sichtbar ist.



Die CRA ist immer gerade einzuführen, nicht wie auf dem Bild zu sehen.

sofort die richtige Interdentalebürste für die Pflege zu Hause mitzugeben.

Mit oder ohne Prophylaxepaste, mit oder ohne Rotation – die neuen CRA „prime“, aufgesteckt im grünen Winkelstück, reinigen Interdentalräume auch da, wo es eng ist. In dem empfindlichen Bereich zwischen Zahnfleischsaum und Kontaktpunkt garantiert das perfekte Verhältnis von Drahtstärke und Reinigungsradius der Borsten einen atraumatischen Einsatz. Die höhere Reinigungswirkung eines Bürstchens, das den Zahnzwischenraum optimal ausfüllt, gewährleistet glattere Oberflächen im Interdentalraum – besser als Zahnseide, die sich über die konkaven Flächen der Molaren und Prämolaren spannt. Der Chirurgiedraht verleiht ihnen zudem eine extreme Stabilität, die durch eine Rotation mit ca. 200 Um-

direkt unter den Kontaktpunkt und am Sulkus.

## Vorteile

Die Interdentalbürsten CRA können auf das grüne oder blaue Winkelstück gesetzt werden. Auf das blaue Winkelstück gesetzt, sollte auf Rotation verzichtet werden: Es dreht zu schnell, sodass keine gute Reinigungsleistung mehr erzielt werden kann. Das grüne Winkelstück erlaubt es, die CRA mit 200 Umdrehungen pro Minute schonend und effizient einzusetzen. Schon bei 200 Umdrehungen entwickelt sich eine Fliehkraft, welche die Reinigungswirkung erhöht. Bedingung ist aber, dass die CRA schön gerade eingeführt wird und im Uhrzeigersinn dreht.

Indem die Interdentalbürsten CRA aufs Winkelstück gesetzt wer-

den können, ergeben sich neue Möglichkeiten: Es kann mit Rotation, mit Licht und Wasser, mit Prophylaxepaste, einem 1%-CHX-Gel sowie mit allen handelsüblichen Polierpasten gearbeitet werden. Vermeiden Sie aber alle stark abrasiven Poliergels, denn durch die Rotation wird die Abrasivität noch erhöht.

## Fürs Winkelstück und zur Pflege zu Hause

Dank der Farbcodierung können dem Patienten die richtigen Interdentalbürsten mitgegeben werden. Denn bis auf den Verschluss sind die professional care-Bürstchen CRA und die home care-Bürstchen CPS identisch: Der Verschluss der CRA erlaubt es, sie aufs grüne bzw. das blaue Winkelstück zu setzen. Mit dem Click-Verschluss der CPS passen die Bürstchen auf alle CURAPROX-Halter.

## Die IAP-Sonde

Um die richtige Grösse der Interdentalbürsten zu bestimmen, bietet CURAPROX sogenannte IAP-Sonden an. Damit lassen sich die Grössen der Interdentalräume einfach bestimmen. Dank der Farbcodierung ist sofort klar, welches die passenden Interdentalbürsten sind. Dies ist entscheidend für den Prophylaxe-Erfolg.

So füllt z.B. die CPS „prime“ mit ihren flexiblen und langen Borsten den Zahnzwischenraum raumfüllend aus. Nur so werden gleichzeitig die konkaven Flächen sowie der Zahnfleischsaum bis unter den Kontaktpunkt wirkungsvoll und schonend gereinigt.

Ein weiterer Vorteil: Zur IAP-Sonde gibt es den IAC-Chart zur Erfolgskontrolle und für die Instruktion der Patienten. Auf diesem

Chart zeichnet der Zahnarzt analog ein, für welche Interdentalräume der Patient welche Bürstchen benötigt. So sind Patienten auch gleich bestens instruiert, wie sie zu Hause ihre Interdentalräume richtig pflegen: Die Empfehlungen des Zahnarztes sind in einer Anleitung zusammengefasst, damit die Patienten genau wissen, wo welches Bürstchen anzuwenden ist. [DI](#)

Fotos: Dr. med. dent. Thomas Zumstein, zumstein dental clinic ag, Luzern

## CURADEN International AG

6011 Kriens  
Tel.: 41 319 45 50  
E-Mail: info@curaden.ch  
www.curaprox.ch



# Noch mehr Freiheit in der Kompositverblendung

Mit Signum® composite flow kann der Zahntechniker frei wählen, ob er pastös oder flüssig modelliert.

Signum composite flow basiert auf der langjährigen Erfahrung von Heraeus als Erfinder der lichthärtenden Verblendkomposite. Heraeus hat die neuen Dentine zusammen mit dem Kompositexperten

Jürgen Freitag und weiteren erfahrenen Laboren entwickelt. Der hohe Füllstoffanteil von 65 Prozent sorgt für farbstabile, plaque- und abrasionsresistente Oberflächen. Die fließfähige und doch formstabile

Viskosität erlaubt das kontrollierte Schichten selbst bei geringen Platzverhältnissen. Die hohe Oberflächendichte macht das Polieren besonders einfach und sorgt für langanhaltenden Glanz.

## Verarbeitung abgestimmt auf die persönliche Arbeitsweise

Mit Signum composite flow gestalten Zahntechniker grazile Strukturen, Höcker und Randleisten einfach und sicher.

Im Gegensatz zu anderen flüssigen Kompositen bleibt die Form hier beim Auftragen stabil. Dadurch eröffnen sich viele Verarbeitungsmöglichkeiten: Das Material kann mit dem Pinsel wie eine Keramik geschichtet werden. Die Verarbeitung direkt aus der Spritze ist ebenso möglich wie das Injizieren oder das zahnfarbene Befestigen von Kunststoffzähnen am Modellguss. Die fließfähigen Dentine eignen sich auch ideal für die zeitsparende Vorkalltechnik. Die Mischbarkeit mit Signum matrix erlaubt eine individuelle Farbanpassung auf Metall oder Zirkonoxid.

## Attraktiver Einstieg in die Kompositverblendung

Am 1. November startete Heraeus mit den sechs wichtigsten Farben (A2, A3, A3.5, B3, C3, D3) und mit zwei Sortimenten. Für den günstigen Einstieg in die Verblendung mit Signum composite flow bietet Heraeus zwei Kennenlernpakete: Das Sechs-Farben-Sortiment Signum essential flow und das Zwei-Farben-Set Signum composite first touch mit pastösen und flüssigen Massen. Die weiteren zehn Farben folgen im Februar 2012. [DI](#)

## Heraeus Kulzer Schweiz AG

8600 Dübendorf  
Tel.: 043 333 72 50  
officehkch@heraeus.com  
www.heraeus-dental.ch



Neu im Signum® System: Signum® composite flow von Heraeus. Ob flüssig oder pastös, die neuen Dentine bieten noch mehr Freiheit beim Verblenden.



Signum® composite flow kann mit dem Pinsel wie eine Keramik geschichtet werden.